

Neue Pisa-Studie: Der nächste Nackenschlag für NRW

„(...) „Der negative Trend aus den vorigen Untersuchungen geht ungebremst weiter, uns fällt es sehr schwer, überhaupt etwas Positives aus den Ergebnissen herauszulesen“, erklärte am Dienstag die Vorsitzende des Philologenverbandes in NRW, Sabine Mistler. „Bei aller Kritik an der Aussagekraft der Studie und selbst vor dem Hintergrund der Coronapandemie sind die Ergebnisse alarmierend“, schrieb sie in einer Mitteilung. In Ländern mit längeren pandemiebedingten Schulschließungen seien die Pisa-Ergebnisse signifikant schlechter ausgefallen als in den Ländern mit kürzeren Schullockdowns. (...).“

Der gesamte Beitrag ist am Mittwoch, 6. Dezember 2023, in der [Westdeutschen Allgemeinen Zeitung](#) erschienen.